



# KÖNIG ÖDIPUS

SOPHOKLES

DEUTSCHE NEUÜBERSETZUNG

# König Ödipus

*Deutsche Neuübersetzung*

SOPHOKLES

*König Ödipus, Sophokles  
Jazzybee Verlag Jürgen Beck  
86450 Altenmünster, Loschberg 9  
Deutschland*

*Diese neue Prosa-Übersetzung basiert auf der englischen Übersetzung meines  
Freundes George Theodoridis, die im Original zu finden ist unter  
<https://bacchicstage.wordpress.com/sophocles/antigone/>, und die er mir für  
dieses Werk zur Verfügung gestellt hat. George, tausend Dank dafür, und möge  
Zeus dir ewig gewogen sein. Der deutsche Text steht unter der Creative  
Commons Lizenz Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International  
(CC BY-NC-ND 4.0). Was unter dieser Lizenz erlaubt und keineswegs gestattet  
ist, erfahren Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>.*

*ISBN: 9783849661168*

*[www.jazzybee-verlag.de](http://www.jazzybee-verlag.de)  
[admin@jazzybee-verlag.de](mailto:admin@jazzybee-verlag.de)*

## **Inhalt:**

[Dramatis Personae](#)

[I](#)

[II](#)

## **Dramatis Personae**

Ödipus, König von Theben  
Ödipus' Diener (Später bei Kreon, stumm)  
Iokaste, Königin von Theben  
Iokastes Diener (Stumm)  
Kreon, Iokastes Bruder  
Teiresias, ein blinder Prophet  
Ein Knabe (Teiresias' Führer, stumm)  
Ein Priester  
Ein Herold aus Korinth  
Ein Schäfer  
Ein weiterer Diener  
Chor der thebanischen Ältesten  
Antigone, Tochter des Ödipus und Schwester von Ismene  
(Stumm)  
Ismene, Tochter des Ödipus und Schwester der Antigone  
(Stumm)

Szene: Vor dem Palast von König Ödipus, in Theben. Der Palast steht drei oder vier Stufen über dem Rest der Bühne und auf jeder Seite befindet sich ein kleiner, aber unübersehbarer Altar. Der Altar auf der linken Seite der Bühne ist Apollo geweiht. Iokaste betet dort. Der Altar rechts ist dem Zeus geweiht und wird vom Chor benutzt.

*[Während die Bühne noch dunkel ist, hören wir die leisen, aber unheilverkündenden Klänge von alten Trommeln und einer Flöte, vermischt mit viel lautem Stöhnen vor Hunger und Schmerz sowie Hilferufen an Ödipus].*

Stimmen: [*Flehend*] Ödipus! Ödipus, unser Gebieter, hilf uns! Hilf deinem Volk!

[*Die Rufe übertönen die Trommeln, sodass diese für einen Moment nur noch schwach zu hören sind*].

[*Kurzes Innehalten, bevor die Bühne überwältigend beleuchtet wird, was ein von Dürre und Hitze verwüstetes Land und die energische und brutale Präsenz des Gottes Apollo symbolisiert*].

[*Abgesehen von den Palastrequisiten und den Altären im Hintergrund ist die Bühne leer. Der Klang der antiken Trommeln erklingt wieder. Keine Stimmen*].

[*Kurze Pause*].

[*Das Licht wird wieder eingeschaltet, erneut in einer überwältigenden Intensität*].

[*Die Gruppe der Thebaner besteht aus allen Altersgruppen und beiden Geschlechtern. Sie zeigen, wie sehr sie unter der intensiven Hitze leiden und wie erschöpft sie sind. Vor ihnen steht der Priester. Er hält einen Priesterstab in der Hand, der wie der des Sehers am oberen Ende mit einem dicken Baumwollfaden umwickelt ist*].